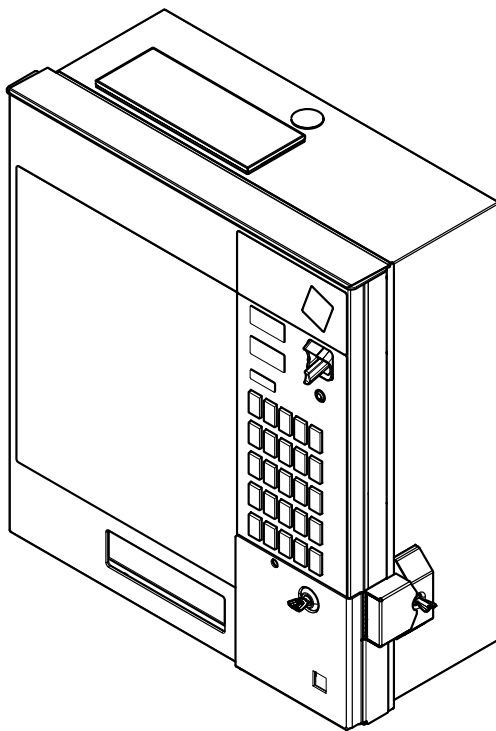
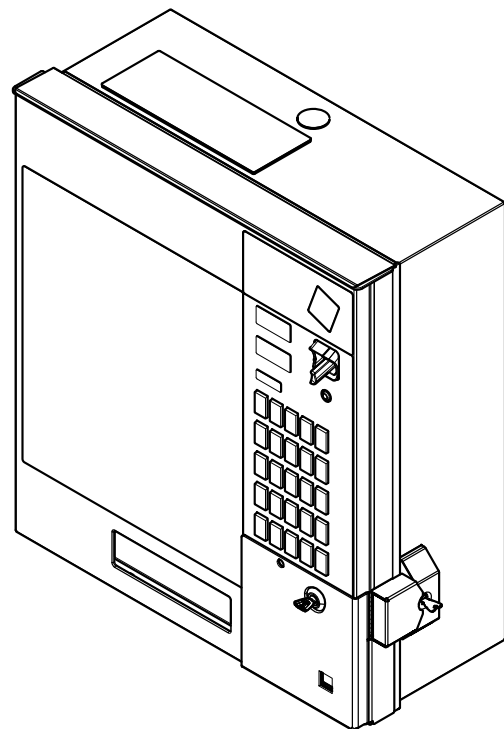


SC 302 PZ Akku
SC 302 PZ Netz

Zigarettenautomat



Akku



Netz

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein	3
1.1 Einleitung	3
1.1.1 Copyright	3
1.1.2 Änderungen	3
1.1.3 Variantenhinweis	3
1.1.4 Seitenanzahl Dokument/ Vollständigkeit	3
1.1.5 Verfügbarkeit der Anleitung	3
1.1.6 Alternative Bezugsquelle	3
1.2 Leistungsmerkmale	4
1.3 Kundendienst, Service-Hotline	4
1.4 Typenschild	4
2. Sicherheitshinweise	5
2.1 Symbol- und Hinweiserklärung	6
3. Geräteabbildung	7
3.1 Technische Daten	9
4. Montageanleitung	10
4.1 Möglichkeiten	10
4.2 Montage an der Hauswand bzw. Rohrständer	10
5. Schächte	12
5.1 Zulässige Packungsgrößen	12
5.2 Bestückungsempfehlungen	12
6. Inbetriebnahme	13
6.1 Kontrasteinstellung des Displays	13
6.2 Rückzahlröhren füllen	13
7. Steuerung	14
7.1 Pufferbatterie	14
7.2 Akku	15
7.3 Programmier Tasten	16
7.4 Reset-Funktion	16
8. Wartungs- und Inspektionsliste	17
8.1 Tabelle	17
9. Schaltplan	18
10. Index	19
11. EG-Konformitätserklärung	20

1. Allgemein

1.1 Einleitung

1.1.1 Copyright

© SIELAFF GmbH & Co. KG Automatenbau

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

SIELAFF gibt keine Erklärungen oder Garantien hinsichtlich des Inhalts dieser Betriebsanleitung ab und lehnt es ausdrücklich ab, die Verantwortung für alle stillschweigend mit eingeschlossenen Mängelansprüche zu übernehmen. Darüber hinaus behält sich SIELAFF das Recht vor, diese Publikation zu aktualisieren und Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die Verpflichtung einzugehen, jede Person von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

1.1.2 Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Automaten zur Zeit der Drucklegung dieser Betriebsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

1.1.3 Variantenhinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene Automaten-Varianten zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr Automat möglicherweise nicht enthält.

1.1.4 Seitenanzahl Dokument/ Vollständigkeit

Dieses Dokument hat insgesamt 20 Seiten.

Wenn Sie alle Seiten fortlaufend vorliegen haben, ist Ihr Dokument vollständig.

1.1.5 Verfügbarkeit der Anleitung

Die Betriebsanleitung muss dem Benutzer dauerhaft zur Verfügung gestellt werden, damit eine sichere Benutzung ermöglicht wird.

1.1.6 Alternative Bezugsquelle

Dieses Dokument steht für registrierte Benutzer im Download-Center unter www.sielaff.de/download-center zur Verfügung.

1.2 Leistungsmerkmale

Die Automaten der SC-Serie sind Schachtautomaten, aus denen Zigaretten, Tabak und andere Gegenstände, die in ähnlichen Schachteln verpackt sind, verkauft werden können.

Anforderungen an die zu verkaufenden Produkte sind in Kapitel „5.1 Zulässige Packungsgrößen“ auf Seite 12 aufgeführt.

Ein zweizeiliges Display (LCD) informiert über Anwahl- und Systeminformationen und dient mit Hilfe der Anwahltastatur zur Steuerung im Servicemenü. Das zusätzliche Grafikdisplay vereinfacht die Kommunikation zum Kunden.

Alle Funktionen des Automaten werden über eine Mikroprozessor-Baugruppe gesteuert und kontrolliert. In der Steuerung sind Speicher für die Verkaufs- und die Fehlerstatistik enthalten.

Die Anwahltastatur dient im Servicebetrieb zur Programmierung der Automatensteuerung.

Standardmäßig ist der Automat für den Betrieb mit einem Münzschatgerät vorbereitet.

1.3 Kundendienst, Service-Hotline

Beim Auftreten von Störungen, die Sie selbst nicht beseitigen können, hilft Ihnen gern unser Kundendienst weiter. Dabei ist die Angabe des Automatentyps, der Automatennummer und des Softwarestandes wichtig.

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau
Münchener Straße 20
91567 Herrieden
Deutschland

Telefon **+49 9825 - 18 0**
 +49 9825 - 18 31 5104

Zentrale
Service-Hotline

Telefax **+49 9825 - 18 31 5499**
 +49 9825 - 18 31 5299

Service
Auftragsannahme Ersatzteil

E-Mail **info@sielaff.de**
 www.sielaff.de

1.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Gehäuseinnenseite rechts oben und ist nach dem Öffnen der Tür sichtbar.

2. Sicherheitshinweise

Die Betriebsanleitung ist am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle aufzubewahren, an der sie jederzeit eingesehen werden kann.

- Der Automat darf nur zum Verkauf von Zigaretten, Tabak und ähnlichen Gegenständen verwendet werden.
- Es dürfen keine leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Produkte verkauft werden.
- Vor Inbetriebnahme des Geräts muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden werden.
- Das Gerät muss aufrecht, lotrecht und stabil montiert werden.
- Bei Transport, Aufstellung, Bedienung, Wartung und Reparatur des Automaten müssen insbesondere die folgenden Vorschriften und Richtlinien – in ihrer neuesten Fassung – zwingend beachtet werden:
 - Vorschriften des zuständigen Stromversorgungsunternehmens,
 - Unfallverhütungsvorschriften (UVV),
 - Richtlinien der Berufsgenossenschaft,
 - Gewerbeordnung,
 - EU-Richtlinien,
 - VDE-Vorschriften,
 - Beachtung der üblichen Hygienevorschriften
 - Landesspezifische Vorschriften
 - Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV
 - Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV
- Installation und Reparaturen des Geräts dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht umfallen, weil dadurch An- und Einbauteile beschädigt werden können.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, darf diese um Gefährdungen zu vermeiden nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlichen qualifizierten Person ersetzt werden.
- Gerätestecker nie in feuchtem Zustand in die Steckdose stecken oder mit nassen Händen berühren.
- Vor Reinigungsarbeiten und Wartungsarbeiten Akku abstecken.
- Die Automaten sind für den Außenbereich geeignet.
- Automat nicht mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger reinigen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

2.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Der Zigarettenautomat wurde nach aktuellem Stand der Technik gefertigt. Dennoch gehen von Maschinen Risiken aus, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen.

Um dem Bediener ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzlich Sicherheitshinweise gegeben, die durch nachfolgend beschriebene Texthervorhebungen gekennzeichnet sind.

Nur wenn diese beachtet werden, ist hinreichend Sicherheit beim Betrieb gewährleistet.

Die gekennzeichneten Textstellen haben unterschiedliche Bedeutung:



GEFAHR!

Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



VORSICHT!

Anmerkung, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



ACHTUNG!

Anmerkung, die auf eine gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen leichte Verletzungen oder Beschädigung des Automaten sind.



HINWEIS

Anmerkung, deren Beachtung den Umgang mit dem Automaten erleichtert.

Im Innern des Gerätes sind Warnsymbole an gefährlichen Stellen angebracht.

Besondere Sorgfalt ist geboten.

Die Warnsymbole im Inneren des Automaten haben folgende Bedeutung:



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!

In der Nähe dieses Symbols sind spannungsführende Teile angebracht. Abdeckungen, die damit gekennzeichnet sind, dürfen nur von einer anerkannten Elektrofachkraft entfernt werden.



Handhabungsvorschriften für den Umgang mit elektrostatisch empfindlichen Bauelementen und Baugruppen (ESD) beachten

Hinter Abdeckungen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, befinden sich elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen.

Berühren von Steckanschlüssen, Leiterbahnen und Bauteile-Pins ist unbedingt zu vermeiden.

Nur Fachpersonal mit ESD Kenntnissen ist befugt, Eingriffe vorzunehmen!

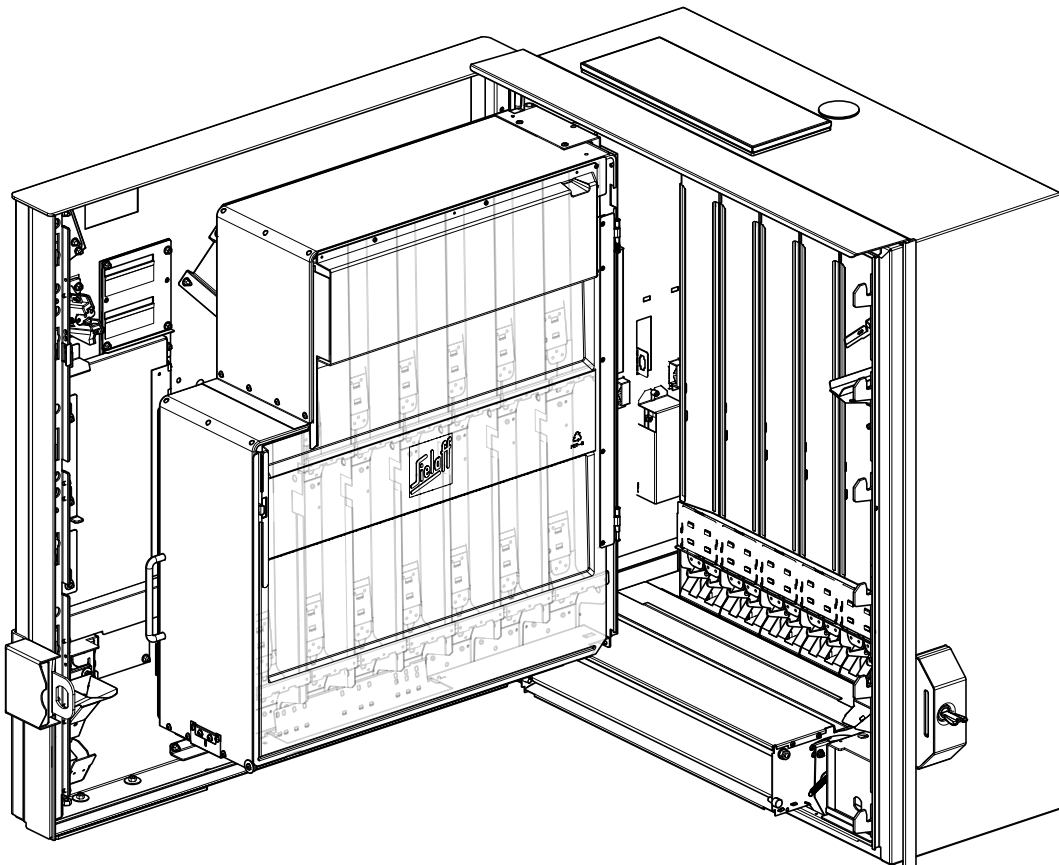
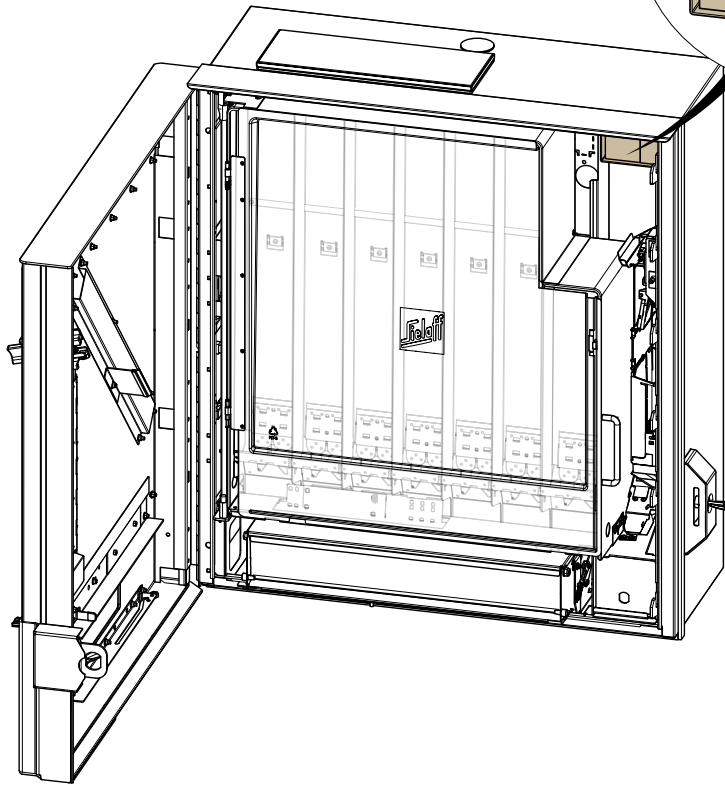
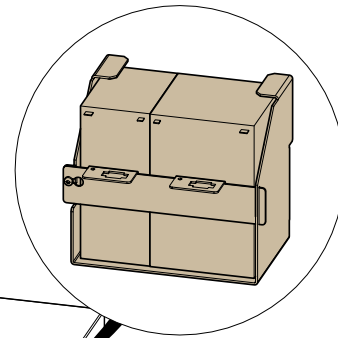


ACHTUNG! Verletzungsgefahr

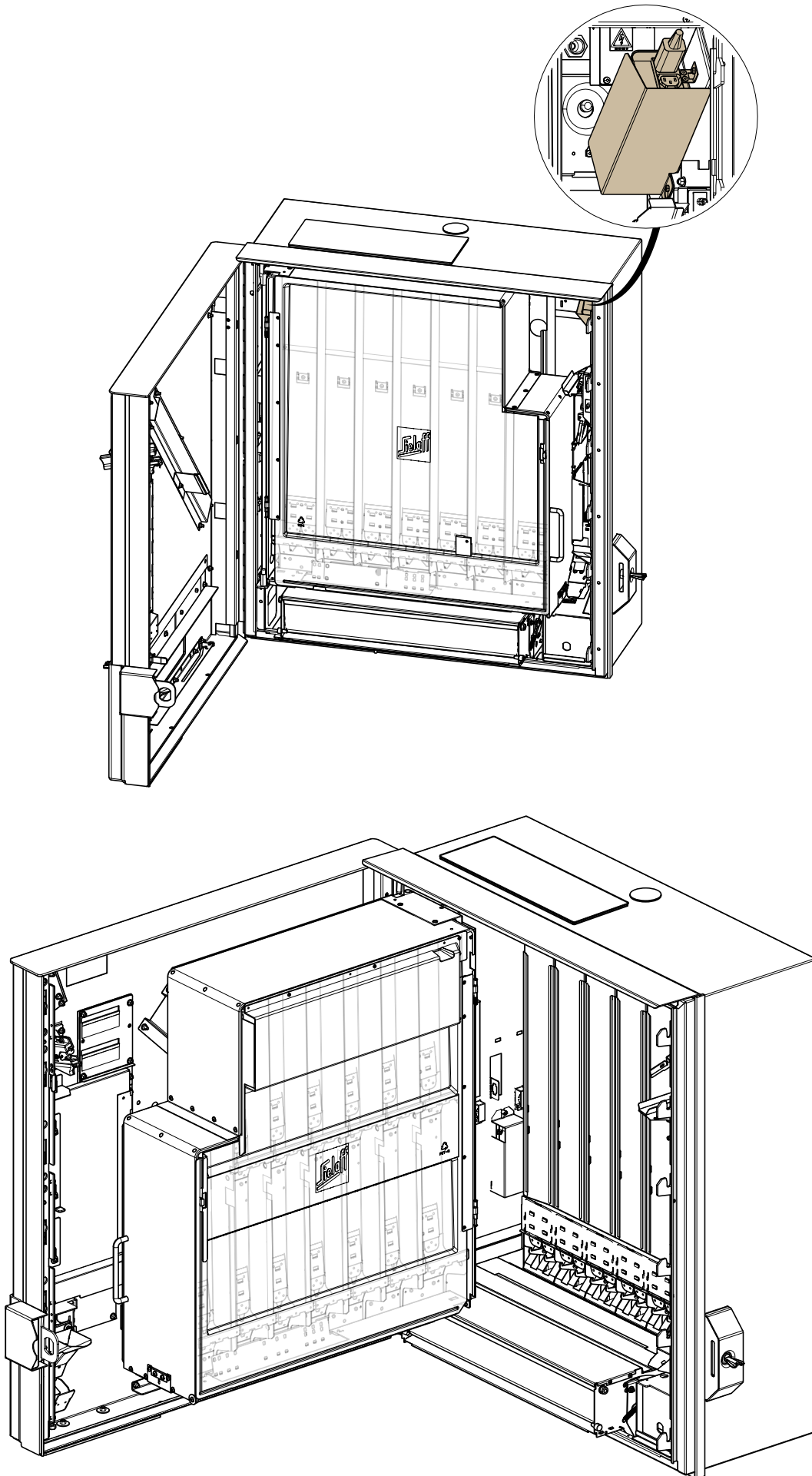
Der Automat kann innen scharfkantig sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe!

3. Geräteabbildung

Akku



Netz



3.1 Technische Daten

	SC 302 PZ
Wahlen	25
Schächte	27
Höhe	
▪ Gehäuse ohne Aufbauten	1001,50mm
▪ über alles	1032mm
Breite	
▪ Gehäuse	885mm
▪ über alles	907.50mm
Tiefe	400mm
Gewicht	ca. 140kg
Akku-/ Solarbetrieb	12V/10Ah 12V/7Ah
Netzangaben	10W 230V AC 50Hz
Akku / Netz	CE IP 24 N
Umgebungstemperatur Akku / Solarbetrieb / Netz	-20°C / +32°C

4. Montageanleitung



Vorsicht!

Das Gehäuse darf nicht verwunden werden. Wenn der Automat falsch montiert wird, lässt sich die Tür nicht korrekt schließen.



GEFAHR! Kippgefahr

Lebensgefahr!

Bei Montage auf freistehenden Ständern kann der Automat wegen seinem großen Türöffnungswinkel seitlich abkippen. Beschweren Sie den Ständer mit Gewichten.

4.1 Möglichkeiten

- Befestigung an der Hausmauer mit dem Sielaff-Aufhängerahmen (Best. Nr. 272 00 019 00 im Lieferumfang)
- Befestigung auf Rohrständern verschiedener Hersteller und Verwendung der Sielaff-Rückwandschutzplatte (Best. Nr. 266 00 019 00) (Gewindebolzen dürfen **maximal 17 mm** hervorstehen!)



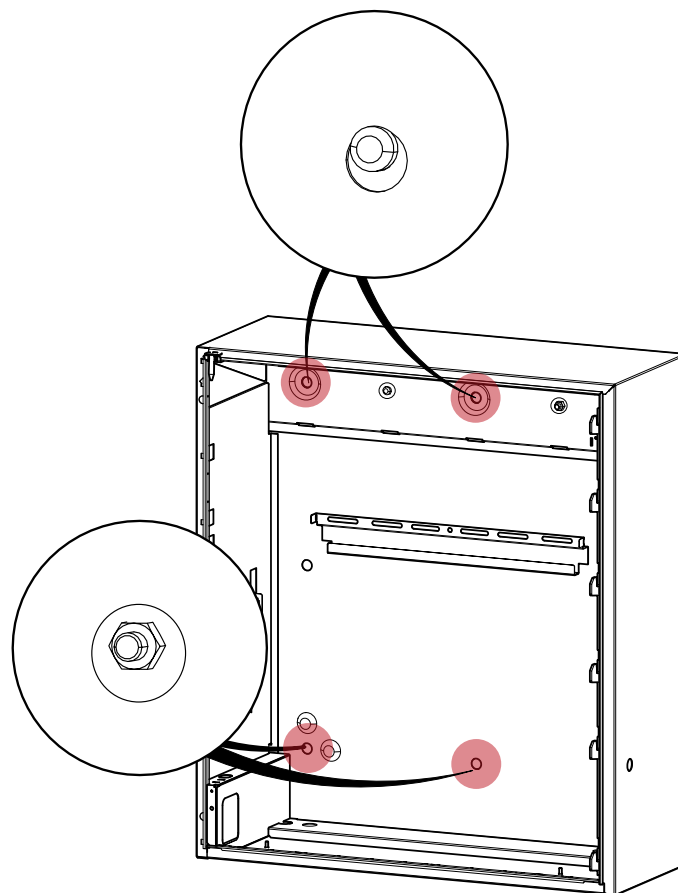
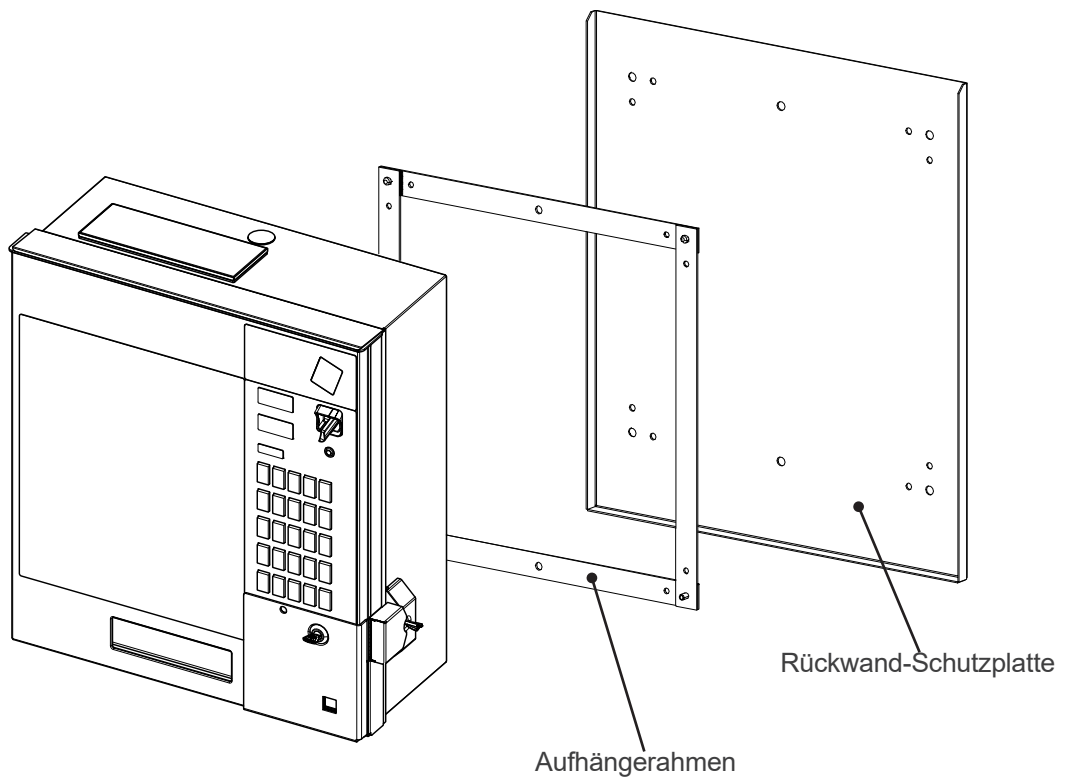
ACHTUNG! Metallspäne

Zerstörung von elektrischen Bauteilen!

- zu lange Gewindebolzen vor dem Aufhängen des Automaten kürzen

4.2 Montage an der Hauswand bzw. Rohrständer

1. Automat aus der Verpackung entnehmen
2. Aufhängerahmen an der Rückseite des Gerätes abnehmen.
3. Aufhängerahmen an die Wand halten (Hakenbolzen oben, Gewindebolzen unten), mit einer Wasserwaage exakt ausrichten und die 8 Bohrungen durch den Aufhängerahmen an der Wand anzeichnen und bohren
4. Es müssen Schrauben mit 10 mm Durchmesser und 70 mm Länge verwendet werden; dazu gehören Dübel mit 12 mm Durchmesser. Die Dübel in die gebohrten Löcher schieben und den Aufhängerahmen mit den Schrauben befestigen
5. Automatengehäuse mit der Rückwand am Aufhängerahmen oben einhängen und dann unten über die Gewindebolzen schieben
6. Die mitgelieferten Scheiben und Sechskantmuttern von innen auf die 2 Gewindebolzen drehen und fest anschrauben. Andernfalls kann der Automat abgehängt werden.
Der Automat kann zur zusätzlichen Befestigung noch oben und unten je 1 mal direkt an die Wand geschraubt werden. Bei schlechtem Mauerwerk muss diese zusätzliche Verschraubung aus Sicherheitsgründen unbedingt durchgeführt werden.



HINWEIS

Schachtkorb und Tür sind hier nicht abgebildet.

5. Schächte

Am unteren Ende jedes Schachtes befindet sich eine Ausgabeeinheit. Ein unterteilter Schacht hat zwei Ausgabeeinheiten.

Jede Ausgabeeinheit kann durch Entfernen einer Schraube und durch Lösen einer Steckverbindung an der Verteilerplatine herausgenommen werden.



HINWEIS

Überprüfen Sie nach dem Füllen die einwandfreie Packungsausgabe durch Probeverkäufe bei geschlossener Automatentür.

5.1 Zulässige Packungsgrößen

	Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]
Zigaretten	20 – 28	70 – 133	56 – 72
Tabak	20 – 32	70 – 143	56 – 77

5.2 Bestückungsempfehlungen

Die Zugänglichkeit der hinteren Schachtreihe wird durch Herausschwenken des Schachtkorbes erreicht. Der gesamte Schachtkorb kann ausgehängt werden. Dazu muss zunächst die Stromzufuhr unterbrochen werden. Dann wird der Flachbandstecker zwischen Motor 1 und 2 herausgezogen. Nun kann der Schachtkorb im ausgeschwenkten Zustand angehoben und dann ausgehängt werden.

Jeder Schacht ist in der Tiefe auf verschiedene Packungsbreiten einstellbar. An jeder Ausgabeeinheit kann ein Sortenschild eingesteckt werden.

In der folgenden Tabelle sind die maximalen Breiten der Packungen in mm für die verschiedenen Schächte dargestellt:

	mit Schachtleitblech	ohne Schachtleitblech
Durchgehende Schächte	64	72
Unterteilte Schächte oben	64	67
Unterteilte Schächte unten	64	72

In doppelreihigen Schachtkörben sind in den äußerst linken und rechten durchgehenden Schächten sowie in den unterteilten Schächten unten folgende Packungen nicht zulässig:

- Weichpackungen
- Tabakpackungen
- Packungen mit einer Dicke unter 20 mm
- Packungen mit einer Länge unter 85 mm
- Packungen mit einer Breite über 64 mm

Allgemeine Empfehlungen:

- Bei Münzbeipack die Packungen so einlegen, dass die Münzen sichtbar sind.
- Ausgabe von Packungen mit einer Dicke von 5 bis 20 mm und von Tabakpackungen nur mit Beschwerer (z.B. Waschkarten)
- Befindet sich ein 100-mm-Schacht in der äußerst linken oder rechten Position des Schachtkorbes,
- Die Tabakschächte sind auf beigepacktes Zigarettenpapier abgestimmt.

6. Inbetriebnahme



HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass entweder eine Steuerung der Firma Garz & Fricke SMC FTL eingebaut wurde oder gar keine.

6.1 Kontrasteinstellung des Displays

Halten Sie die Aktivierungstaste mindestens 2 Sekunden gedrückt. Dann kann der Kontrast durch Drücken der L- oder M- Taste stufenweise verändert werden. Der Standardwert ist KONTRAST 19. Zur Speicherung des geänderten Wertes muss 4711 gefolgt von E eingegeben werden.

6.2 Rückzahluben füllen

1. Aktivierungstaste, Taste 8, Taste E drücken
2. Münzen in das Münzschaltgerät einwerfen
3. E-Taste nochmals betätigen. Der eingeworfene Betrag wird gelöscht. Die Münzen fallen in die Tube.
4. Zum Verlassen des Menüs den Rückgabehebel am Münzschaltgerät betätigen

Bei der Erstfüllung sind pro Münzröhre (Tube) ca. 20 Münzen einzuwerfen. Das Gerät ist damit zum Wechseln bereit.

7. Steuerung



ACHTUNG! Elektrostatisch empfindliche Baugruppen (ESD)

Beschädigung der Bauteile!

- Leiterplatten und Pins auf der Steuerung nicht berühren

Im Gerät ist die Automatensteuerung SMC FTL von Garz & fricke verbaut. Steuerungsspezifische Menüpunkte entnehmen Sie bitte der Garz & Fricke Dokumentation.

GARZ  **FRICKE**

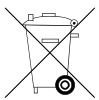
FTL VMC Serie

FTL Automatensteuerungen

<https://www.garz-fricke.com/produkte/verkaufsautomatentechnik/automatensteuerungen/IA-0041R/>

Die Steuerung befindet sich hinter dem Schachtkorb an der linken Seitenwand unter einer Metallabdeckung. Die Automatensteuerung ist eine Mikroprozessor-Baugruppe, auf der sich Schnittstellen zur Steuerung aller Automatenfunktionen befinden.

7.1 Pufferbatterie



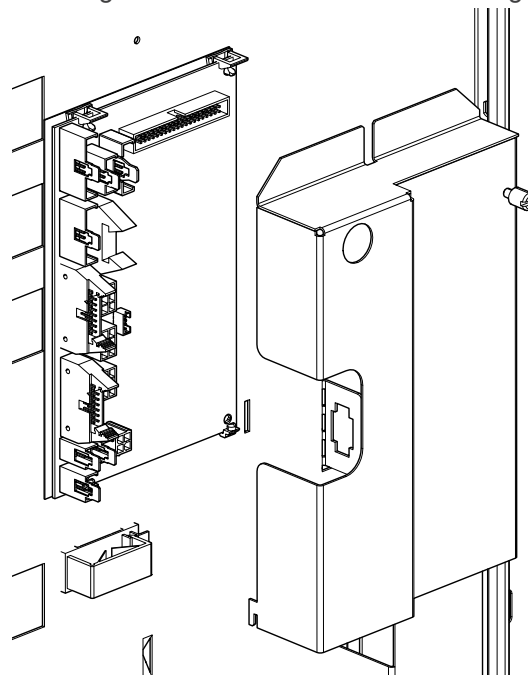
Auf der Steuerung befindet sich eine Lithium-Pufferbatterie. Sie dient dem Erhalt der Daten beim Transport des Automaten oder bei Stromausfällen. Ein einwandfreier Betrieb ist nur möglich, wenn diese Batterie für die Speicherung der Programmierung und der statistischen Daten noch genügend Kapazität hat.

Sollte nach einem längeren Spannungsausfall ein Datenfehler auftreten, prüfen Sie die Batteriespannung. Wenn diese unter 2,8 V liegt, setzen Sie eine neue Lithium-Batterie CR 2032 (Best.Nr. 985 26 436 02) ein.



HINWEIS

Batterien sind Verschleißteile. Es können hierzu keine Mängelansprüche gestellt werden. Defekte Batterien müssen fachgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die Entsorgungsvorschriften!



7.2 Akku

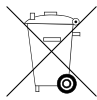


HINWEIS

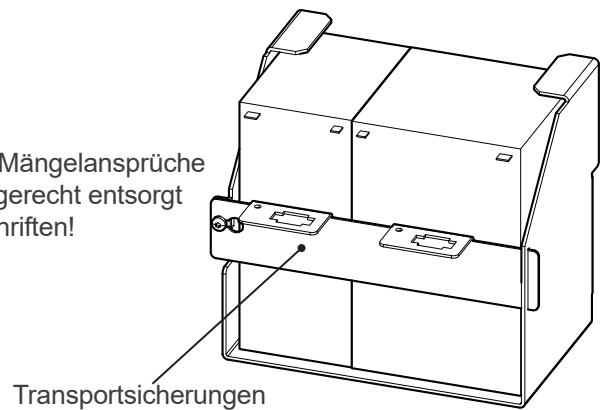
Bei Erstinbetriebnahme die Akkus anstecken und auf ausreichende Ladung prüfen. Dazu die Akkuspannung über das Servicemenü oder mit einem Multimeter im aufgeweckten Zustand prüfen. Akkus mit einer Spannung von weniger als 12,0 Volt müssen vor der Inbetriebnahme aufgeladen werden.



HINWEIS



Akkus sind Verschleißteile. Es können keine Mängelansprüche gestellt werden. Defekte Akkus müssen fachgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die Entsorgungsvorschriften!



Akkutausch

Die Akkus sind in der rechten oberen Ecke eingebaut und mit einem Blech gesichert.

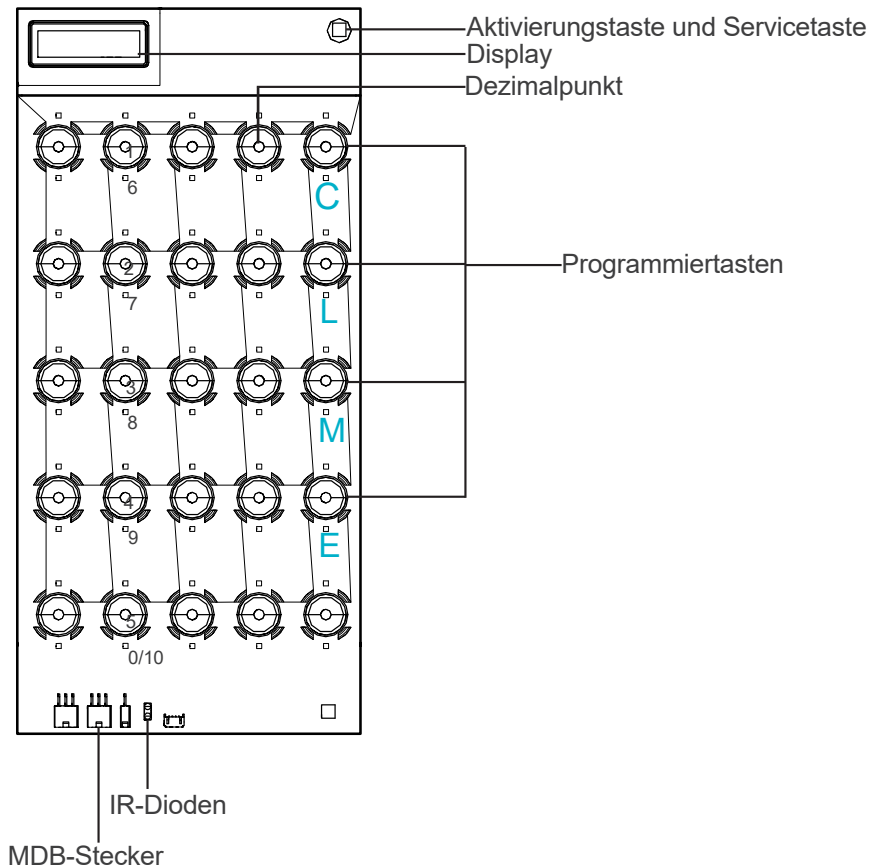
Um den Akku auszutauschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klappen Sie den Schachtkorb nach vorn.
- Lösen Sie die Schraube am Blech geringfügig und schieben Sie das Blech nach links zum Aushängen.
- Trennen Sie den Stecker und die Masseverbindung unterhalb des Akkus.
- Entnehmen Sie die Akkus.
- Bauen Sie die neuen Akkus in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Beachten Sie bitte: links wird der kleine Akku positioniert, rechts der Größere.

7.3 Programmier Tasten

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht die Positionen der Zahlentasten und der Programmier Tasten.

Die Tastatur mit der LCD Anzeige kann aufgeschwenkt werden, nachdem sie entriegelt wurde. Die Aktivierungs- und Servicetaste sowie IR-Dioden zur Datenübertragung und ein MDB-Stecker befinden sich direkt auf der Anwahlplatte.



7.4 Reset-Funktion

Wecken Sie batteriebetriebene Geräte erst auf.

Der Reset wird durch Betätigen der Servicetaste ausgelöst. Hierbei laufen alle nicht korrekt stehenden Ausgaben nacheinander in Nullstellung, wenn der entsprechende Schacht gefüllt ist.



HINWEIS

Beim Reset werden mehrere Packungen nacheinander ausgegeben. Daher muss der Schachtkorb vorher geöffnet werden, da sich sonst Packungen in der Ausgabe verklemmen können.

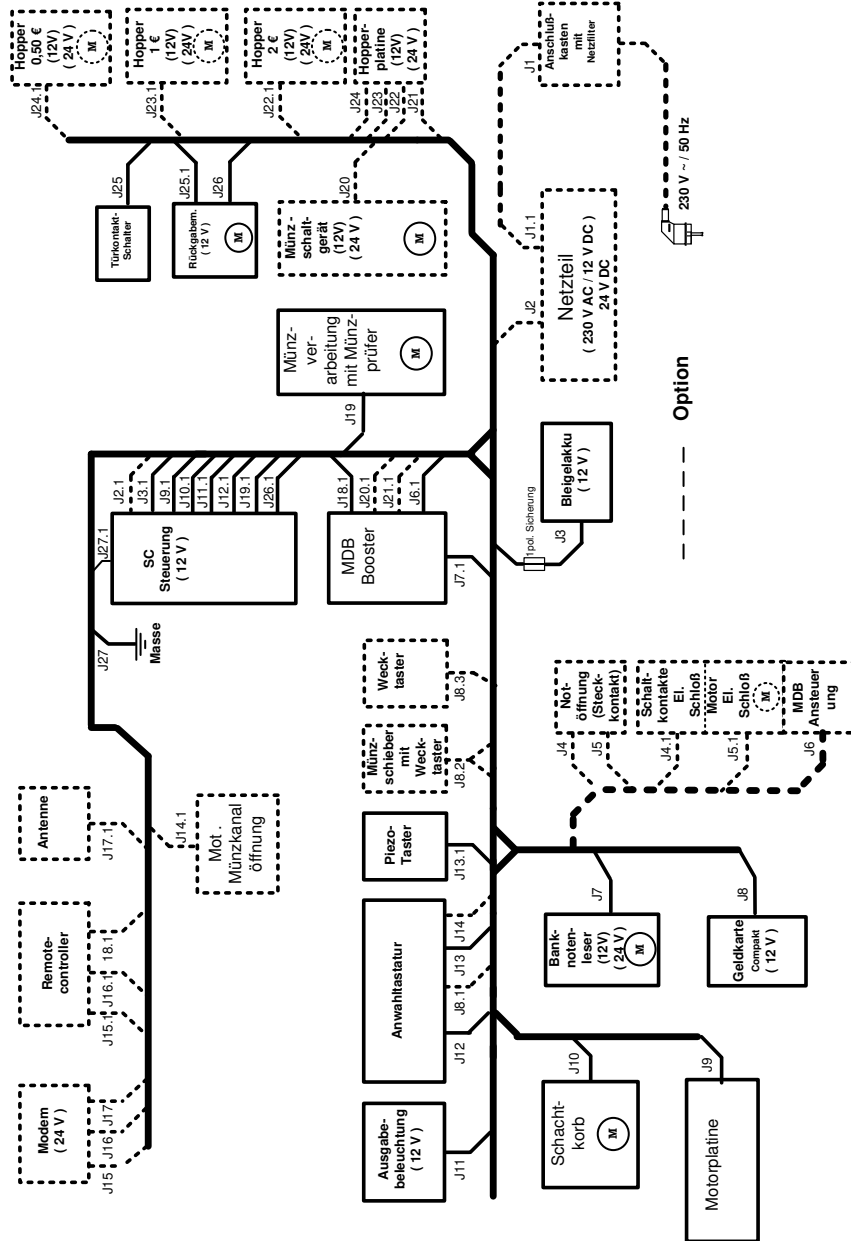
8. Wartungs- und Inspektionsliste

8.1 Tabelle

Auszuführende Arbeiten	Mess- u. Prüfgröße/ Betriebs- u. Hilfsstoffe	Häufigkeit	Ausführender	Bemerkungen/ Betriebszustand
Gehäuse: Innenraum reinigen und evtl. Fremdpartikel in Münzkanälen entfernen	Lauwarmes Wasser mit Handspülmittel, Tuch, Pinzette	halbjährlich	Techniker	Tür offen, ausgeschaltet
Außenseite: Gehäuse, Display, Ausgabeschale, Solarmodul, Bedienelemente reinigen, Sichtkontrolle	Lauwarmes Wasser mit Handspülmittel, Tuch	monatlich	Befüller	Tür geschlossen
Aufkleber falls nötig erneuern	Lauwarmes Wasser mit Handspülmittel, Tuch, Aufkleber	halbjährlich	Befüller/ Techniker	Klebereste mit Etikettenlöser entfernen, Tür geschlossen
Produktausgabe: Ausgabeschale reinigen	Lauwarmes Wasser mit Handspülmittel, Tuch	monatlich	Befüller/ Techniker	Tür offen
Verkaufsvorgang und Rückgabevorgang durchführen	Münzen	monatlich	Befüller/ Techniker	Tür geschlossen
Münzschatgerät: Annahme der verschiedenen Münzen und deren Wertigkeit überprüfen	Anzeige im Display, Münzen	halbjährlich	Befüller/ Techniker	Tür geschlossen
Münzlaufbahn reinigen	Feuchtes Tuch (lauwarmes Wasser mit Spülmittel)	halbjährlich	Techniker	Tür offen, Automat ausgeschaltet, Münzprüfer ausgebaut
Kartenleser: Allgemeine Funktionsprüfung	Anzeige im Display, Karten	halbjährlich	Befüller/ Techniker	Tür geschlossen
Beleuchtung prüfen: Display, Wahl Tasten	Sichtprüfung	halbjährlich	Befüller/ Techniker	Tür geschlossen, Probeverkauf durchführen
Akku: Spannung überprüfen (siehe Angaben in Ah auf dem Akku)	Voltmeter	halbjährlich	Techniker	Spannung unter Last prüfen
Schließmechanismus	Schmierstoff Microlube GL261 Tube 40g; Art. Nr. 998 90 037 01	halbjährlich	Techniker	Schloss Halbzylinder DOM Art. Nr. 345 00 041 00 (nicht schmieren!)

Die durchgeführten Wartungen sollten dokumentiert werden.

9. Übersichtsplan



Erstellt:	Datum:	Name:	Index:	AA-Nr.:	Datum:	Beschreibung:	Geändert:
	22.10.19	Gaed, Ch					
Geprüft:	22.10.19	Maaß, An					
Erzöglt:	22.10.19	Jank, Pi					

Zeichnungsnummer: 342.00.905.00		Bezeichnung: Über.-Schaltpl. SC302 Netz/Akku		Blattnr.: 1/1
---	--	--	--	-------------------------



Sielfaff GmbH & Co. KG
Automatenbau
Münchener Straße 20
D - 91057 Heroldsheim

10. Index

Index

A

Akkutausch 15

Alternative Bezugsquelle 3

I

IR-Dioden 16

K

Kundendienst 4

P

Pufferbatterie 14

S

Service-Hotline 4

Steuerung 14

T

Typenschild 4



EU-/EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Hiermit erklären wir,

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau
Münchener Str. 20
D- 91567 Herrieden

als Hersteller, dass der nachstehend bezeichnete Verkaufsautomat in seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung konform ist mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Richtlinie Maschinen und der EU-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit, sowie die Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten erfüllt.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Zigarettenautomat Batterie betrieben
Typenreihe: SC ..., SCT ... B, SiVend SC ... NX

Aufkleber für Seriennummer

Zutreffende EU-/EG-Richtlinien:

EG-Richtlinie Maschinen: 2006/42/EG
Angewandte harmonisierte Normen:
EN 60335-1:2012

Aufkleber für Typenschild

EU-Richtlinie EMV: 2014/30/EU
Angewandte harmonisierte Normen:
EN 55011:2016
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 62233:2008

EU-Richtlinie RoHS: 2011/65/EU

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU werden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten.

Dokumentationsbevollmächtigter: Hr. Dipl.-Ing. Manfred Murr, Entwicklungsleiter, Sielaff GmbH & Co. KG, Münchener Str. 20, D-91567 Herrieden.

SIELAFF GMBH & CO. KG
AUTOMATENBAU
Postfach 20
91565 Herrieden
Münchener Straße 20
91567 Herrieden
☎ 0 98 25 / 18-0
Fax 0 98 25 / 1 81 55

Herrieden, 21.01.2019
Ort, Datum

Hr. Robert Zahn
Geschäftsführer

Hr. Dipl.-Ing. Manfred Murr
Entwicklungsleiter

Firmenstempel